

Kicki

will es

wissen

Heute nehme ich euch mit auf einen Bauernhof.

Es ist ein ganz normaler Bauernhof mit einem großen Bauernhaus und einigen Ställen.

Dort leben nämlich viele Tiere, Kühe, ein Hund, Katzen und vor allem Hühner.

Seht ihr den Hühnerstall, dort sind sie zuhause.



In dem Hühnerstall wohnen ganz viele alte Hühner und ein Hahn, der richtig laut krähen kann.
Könnt ihr auch krähen wie ein Hahn?
Und mitten drin lebt Kiki, ein gelbes, weiches Küken mit großen Füßen.



Kiki ist ein sehr neugieriges Küken und erkundet gerne die Umgebung.

Meist hat es viel zu tun, doch immer wieder wird ihr ganz langweilig.

Könnt ihr euch denken, warum?

Kiki ist das einzige Küken weit und breit!

Mit wem soll es dann Spielen und Quatsch machen?

Darum wünscht sich Kiki nichts mehr als Geschwister.

Denn mit einem Bruder oder einer Schwester wär das Leben sicher nochmal so spannend!

Doch als es seine Mama danach fragen will, sitzt diese wie immer auf den komischen Steine, die man Eier nennt und hat die Augen geschlossen.



Kiki weiß, es darf die Mama nicht stören, wenn sie brütet.

Auch alle anderen Hühner sind beschäftigt...

Und den strengen Hahn will sie nicht nach Geschwistern fragen.

So beschließt Kiki, das Hühnerhaus zu verlassen und selbst zu schauen, wo es Spielkameraden findet.

Mutig schaut Kiki aus dem Hühnerloch.

Von dort führt eine steile Hühnerleiter nach unten und Kiki macht sich auf den Weg.



Die ersten Stufen sind geschafft und es ging ganz leicht.

Doch dann verheddert sich das kleine Küken mit seinen großen Füßen und stürzt kopfüber nach unten.

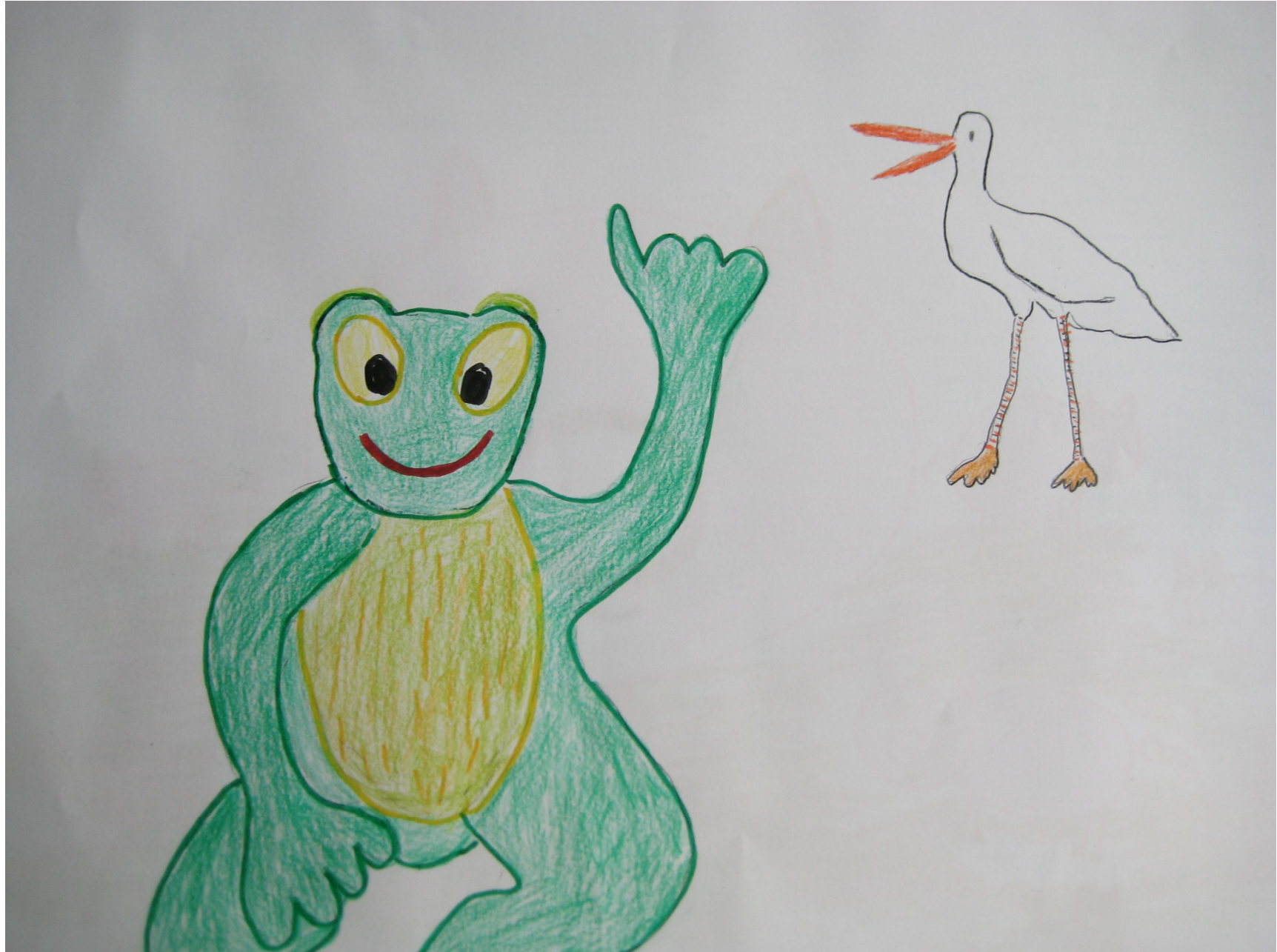
Kiki überschlägt sich, aber es landet nicht auf dem harten Boden, sondern auf weichem Fell.

Gerade war nämlich der alte Hofhund vorüber gegangen und auf dessen Rücken ist Kiki weich aufgekommen.

Der Hofhund wundert sich über das Küken auf seinem Rücken.

Als Kiki ihm erzählt, dass es Geschwister haben will, beschließt der Hund dem Küken zu helfen.

Sie wollen den Frosch fragen, denn der Frosch ist sehr schlau!



Der Frosch wohnt unten am Tümpel.

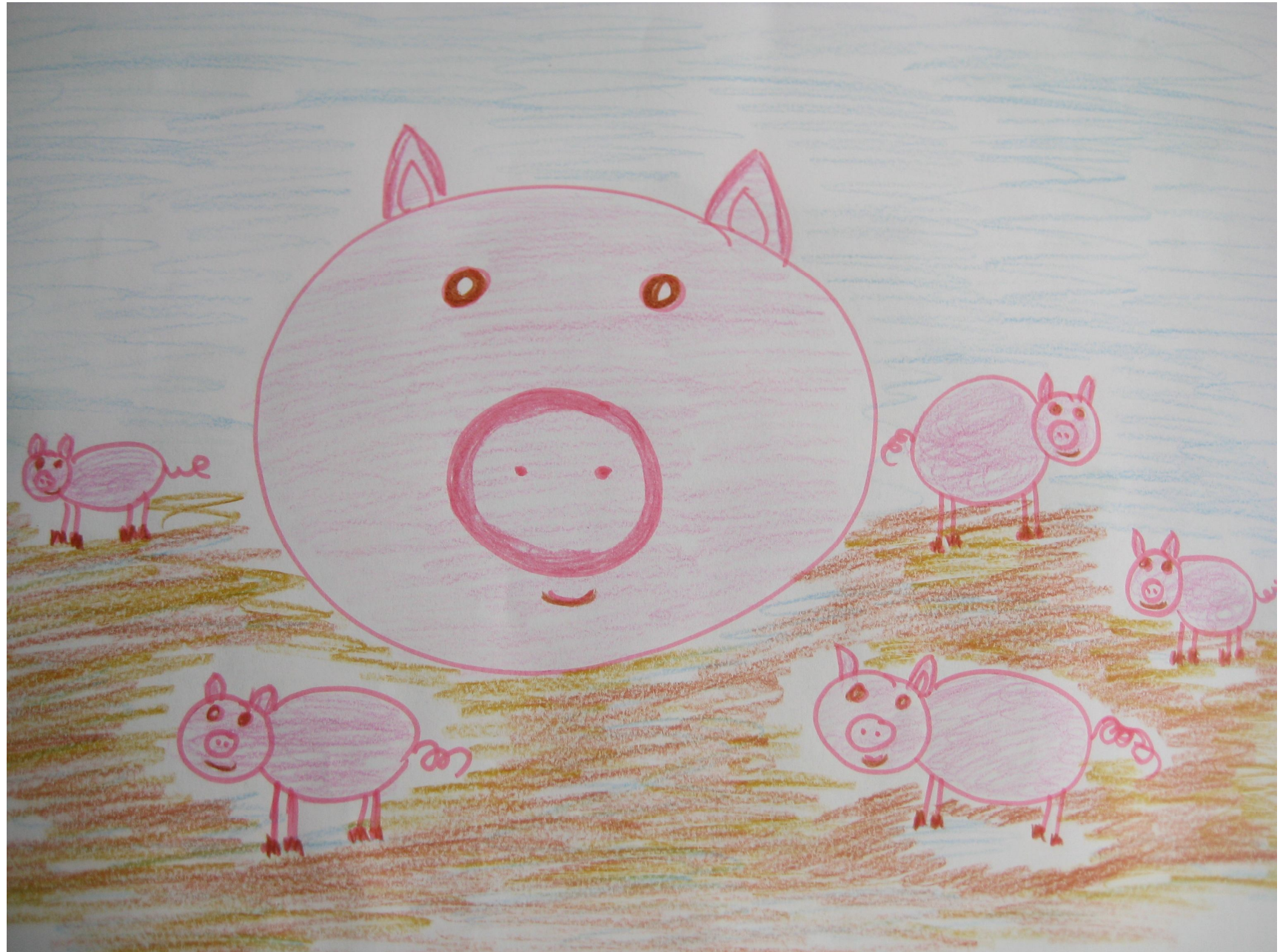
Kiki und der Hofhund müssen nicht lange rufen, da steckt er seinen grünen Kopf aus dem Wasser.

Als Kiki ihn nach Geschwistern fragt, da erklärt ihr der Frosch, dass alle Kinder der Storch bringt.

Und das ist gar nicht gut, denn ein Storch ist weit und breit nicht zu sehen...

So beschließt das Küken sich doch nochmal auf dem Bauernhof umzusehen, vielleicht will ja doch irgendein anderes Tier ihr Bruder oder ihre Schwester werden?

Kiki besucht als erstes die Schweine.



Die Schweine sind sehr viele und sie freuen sich sehr über den Besuch.
Aber im Schweinestall stinkt es ganz fürchterlich. Und dreckig sind die Schweine auch noch.
Nein, das gefällt Kiki gar nicht!
Da muss es wohl weiter suchen...
Hinten am Teich baden die Enten.



Und auch die Enten haben kleine, flauschige Küken. Die sind zwar nicht gelb, sondern weiß, aber das könnte schon passen.

Doch leider schwimmen die Entenküken mitten auf dem Teich.

Und ins Wasser will Kiki nicht.

Zu schade, aber das Küken macht sich auf den Weg um weiter zu suchen.

Als Kiki einem leisen Brummen nachgeht kommt es zu den Bienen.



Die Bienen sind auch gelb wie Kiki und haben sogar noch hübsche braune Streifen. Flauschig sehen sie auch noch aus.

Doch dummerweise fliegen sie in der Luft und Kiki kann nicht fliegen.

Außerdem haben sie einen Stachel und das Brummen ist dem Küken auch nicht ganz geheuer.

Vielleicht sollte Kiki lieber weiter suchen?

Bald kommt es an der Pferdeweide vorbei.



Die Pferde haben auch ein kleines Fohlen bekommen. Das Pferdekind springt ausgelassen über die Wiese, das würde Kiki auch gefallen.
Aber das Fohlen ist so groß und Kiki sooo klein.
Das war wahrscheinlich keine gute Idee.
Traurig geht Kiki wieder zurück Richtung Hühnerhaus.
Da trifft sie den alten weisen Esel...



Vielleicht weiß er ja einen Rat, der ist so schlau.

Als Kiki ihn nach Geschwister fragt, da überlegt der Esel eine kleine Weile.

Dann fängt er an zu grinsen und schickt das Küken zurück zu seiner Mama.

Er meint noch, vielleicht gibt es ja für Kiki heute noch eine schöne Überraschung!

Was der Esel wohl damit meint?

Kiki geht zurück ins Hühnerhaus, wenigstens ist die Mama endlich mal von diesen Eiern aufgestanden. Die liegen jetzt ganz alleine im Nest.



Schön sehen sie aus, sie glatt und weiss. Kiki schaut sich die Eier ganz genau an. Vorsichtig rollt das Küken ein Ei mit dem Schnabel zur Seite. Da plötzlich wackelt das Ei und dann kracht es. Oh weia – hat Kiki gerade das Ei kaputt gemacht?
Das Küken erschrickt fürchterlich!
Doch plötzlich beginnt es auch aus den anderen Eiern zu pochen.



Alle Eier bekommen einen Sprung und dann platzen sie auf. Kiki sieht einen kleinen Fuß und einen Schnabel und aus dem dritten Ei schlüpft ein kleines flauschiges Küken.

Wie konnte das passieren?

Kiki ist völlig überrascht und staunt.

Da steht auf einmal die Hühnermama neben Kiki.

„Na Kiki, sag Hallo zu deinen kleinen Geschwistern““ sagt sie.

Und Kiki ist überglücklich, endlich hat es Brüder und Schwestern bekommen!